

1. LIGA CLASSIC GRUPPE 2

Fallrückzieher entscheidet spektakulären Spitzenkampf!

Am Samstagnachmittag steigt auf dem Sportplatz Füllerich der grosse Spitzenkampf. Der gerade erst aufgestiegene FC Muri-Gümligen will zuhause den längst etablierten FC Langenthal besiegen und die Tabellenführung übernehmen.

Pure Freude, ein bisschen Schock und reiner Unglaube mischen sich in diesem Moment. Georgino M'Vondo-Ze, Stürmer des FC Langenthal, hat so eben per Fallrückzieher die Entscheidung besorgt. Umgeben von mehreren Gegenspielern verwertet er eine eigentlich schwache Flanke per kraftvollem Fallrückzieher in den Winkel. Ein Traumtor! «Den trifft er einmal im Jahr so», muss Muri-Gümligens Manuel Kühne neidlos anerkennen.

Starke erste Hälfte des Heimteams

Die erste Halbzeit verläuft noch komplett nach dem Gusto des FC Muri-Gümligen. Sie kontern den Gegner mehrmals aus und gewinnen hinten die wichtigen Zweikämpfe. Diese beiden Dinge im Zusammenspiel führen zur Spielkontrolle und einer verdienten 2:0-Pausenführung.

Das müsste zum Sieg reichen, zu-

AUFSTELLUNGEN

Muri-Gümligen: Nydegger – Zollner (79. Madani), Oyamendan, Kikanda, Kolua (67. Jakob) – Silva (54. Mouro), Kühne, Vranovci, Andrejevic – Zubaku (79. Rinaldo), Konopek (79. Christen)

Langenthal: Neuenschwander – Castiglione, Anliker, Gülen, Hajdari (73. Studer) – Yigit, Aversa, Huber (73. Gasane) – Berisha (90+3. Pinto), M'Vondo-Ze, Constant (56. Arrivas)

Tore: 1:0 Konopek (33.), 2:0 Zubaku (41.), 2:1 Hajdari (55.), 3:1 Konopek (56.), 3:2 M'Vondo-Ze (60.), 3:3 Gasane (76.), 3:4 M'Vondo-Ze (81.)

Schüsse: 13:9

Schüsse auf's Tor: 7:6



Kühne (8, Muri-Gümligen) klärt gegen Anliker (35, Langenthal).

mindest laut der Statistik. Nur drei Gegentore hat Muri-Gümligen in den ersten sechs Spielen kassiert. Der Gegner heute hat jedoch die beste Offensive, und der FC Langenthal zeigt in Hälfte zwei alles, was er in Durchgang eins vermissen liess und kann gleich mehrere simpel ausgespielte Angriffe in Tore ummünzen.

Statistiken können auch lügen

Auch wenn Langenthal nicht sehr druckvoll aus der Kabine kommt, gelingt Arianit Hajdari schnell der Anschlussstreffer (55. Minute). Danach aber ein grosser Rückschlag für die Oberaargauer – Miroslav Konopek stellt mit seinem Doppelpack die Zwei-Tore-Führung unmittelbar

nach dem Tor der Gäste wieder her. Ist das der Ko.-Schlag für Langenthal?

Der FC Muri-Gümligen ist nun mal hochverdient 3:1 in Führung und defensiv sehr solide unterwegs. Doch dann ein weiterer Knackpunkt. FCMG-Keeper Pascal Nydegger lädt die Langenthaler per Fehlpass zum Tor ein, und die Gäste nehmen das Geschenk an – M'Vondo-Ze trifft zum erneuten Anschluss.

Langenthal spielt dann gut weiter, auch wenn man nicht dominant ist, ist eine gewisse Selbstverständlichkeit zu spüren. Und allen voran die krasse Effizienz. Eine Viertelstunde vor Schluss trifft Joker Joshua Gasane im Eins gegen Eins zum Ausgleich.

Tor des Jahres

Was dann folgt, ist Geschichte. Georgino M'Vondo-Ze, der Mittelstürmer der Gäste, setzt zum Fallrückzieher an. Er trifft ins Herz aller Muri-Gümligen Spieler und traumhaft ins Tor. Ein Tor wie aus dem Bilderbuch. Langenthal gewinnt schlussendlich mit 3:4 und seine Spitzenposition.

«Wir verlieren durch drei indivi-

duelle Fehler», meint Manuel Kühne, Mittelfeldspieler des Heimteams. Die bittere Niederlage (statistisch war man überlegen) soll den guten Saisonstart aber nicht schmälern. Statt vielleicht zu erwartenden Anlaufschwierigkeiten gewann Muri-Gümligen vier der ersten fünf Saisonspiele und will nun oben mitmischen. Dort, wo sich der FC Langenthal gerade in beste Stellung für den Aufstieg in die Promotion League bringt.

Foto: Daniel Zaugg, Text: Maurice Lavoyer

Weitere Bilder vom Spiel gibt es hier:



präsentiert von



TIPPS FÜR DAS SPIEL

FC KÖNIZ – AS ITALIANA
(2. LIGA INTERREGIONAL)
Sa. 26. September, 16.00
Liebefeld-Hessgut



Die Langenthaler Gülen und Castiglione kommen zu spät: Zubaku trifft zum 2:0 für Muri-Gümligen.